



Eine Handvoll Favoriten

Vorverkauf zum 12. ebm-papst Hallenmasters startet am 9. Dezember

Mulfingen, 02.12.2013,

Mittlerweile steht die Gruppeneinteilung zum A-Juniorenturnier beim 12. ebm-papst Hallenmasters am 4. Januar 2014. Die Auslosung verspricht schon in der Vorrunde spannende Duelle. Zum Beispiel trifft in Gruppe A mit Hannover 96 eine der stärksten Mannschaften des vergangenen Jahres auf den FSV Mainz – aktueller Tabellenführer der Bundesliga Süd/Südwest. In Gruppe B kommt es in der Mulfinger Gerhard-Sturm-Halle zum prestigeträchtigen Rheinderby zwischen Fortuna Düsseldorf und dem 1. FC Köln. Eröffnet wird das Turnier um neun Uhr mit dem Spiel des Siegers des RBKJ-Cups in Mulfingen gegen Hannover 96. Der Kartenvorverkauf startet am 9. Dezember.

Favoriten zu benennen ist schwer. Und das alle Jahre wieder. Auch Karl-Heinz Beck will es nicht wagen, sich auf einen Titelt Kandidaten festzulegen. Und Beck kennt sich aus. Er gehört zum Organisationsteam. Er kümmert sich um die Mannschaften. „Es ist jedes Jahr anders. Es gibt sicher eine Handvoll Teams, die das Turnier gewinnen können“, sagt der Berlichinger. „Hannover hat vergangenes Jahr überragend gespielt. Das war für mich die beste Mannschaft“, sagt er. „Das Finale haben sie gegen Bochum verloren. Beide Teams gehören für mich zum Favoritenkreis.“ Beide Teams spielen in ihren Ligen eine gute Rolle. Hannover steht in der Bundesliga Nord/Nordost derzeit auf Rang drei. Bochum ist Dritter der Staffel West. In der Vorrunde spielen sie allerdings in verschiedenen Gruppen. Dort trifft Hannover auf drei weitere Teams, die Beck ganz hoch einschätzt: auf den FSV Mainz, Eintracht Frankfurt und den Karlsruher SC. „Der KSC hat beim Hallenmasters meist eine gute Rolle gespielt“, sagt Beck. In der Feldrunde läuft es diese Saison allerdings noch nicht ganz rund. Der Nachwuchs des Zweitligisten steht auf Rang zwölf der Tabelle. Die Bundesliga Süd/Südwest führt derzeit Mainz an. „Die spielen ein gutes System“, sagt Beck. Ein Mal gewannen die Mainzer bereits das Hallenmasters (2007). Vier Mal wurden sie Dritter. Seit 2008 schafften sie es allerdings nicht mehr aufs Treppchen. Die Frankfurter liegen in der Tabelle derzeit auf Rang vier. Sie sind mit drei Turniersiegen die Rekordhalter beim Hallenmasters. Nicht zu unterschätzen ist in dieser Gruppe auch der FC St. Pauli, der bei seiner Premiere im vergangenen Jahr gleich Dritter wurde und derzeit Fünfter der Bundesliga Nord ist.

Und auch das macht den besonderen Reiz des ebm-papst Hallenmasters aus: Teams aus den drei Bundesligen treffen aufeinander. Mannschaften die sich sonst nur selten im direkten Duell messen können.

Wenn man so will, ist Gruppe B die Gruppe der Außenseiter. Gut, mit Bochum spielt dort der Titelverteidiger. Und er will das Kunststück schaffen, das noch keinem Verein gelang: die Titelverteidigung. Ein ganz harter Konkurrent ist dort die TSG 1899 Hoffenheim, Vorjahresdritter und Tabellenzweiter der Feldrunde. Der Hoffenheimer Nachwuchs steht immer in besonderem Fokus, betont doch Mäzen Dietmar Hopp immer wieder, wie wichtig ihm die Jugend ist. Und Erstliga-Cheftrainer Markus Gisdol setzt verstärkt auf Talente aus den eigenen Reihen.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS
twitter.com/ebmpapst_news
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor:
Marc Schmerbeck für ebm-papst

Blatt 1 von 3



Eine Handvoll Favoriten

Vorverkauf zum 12. ebm-papst Hallenmasters startet am 9. Dezember

Spieler wie Niklas Süle haben unter ihm den Sprung in den Profikader geschafft. Auch Patrick Schorr wird dort geführt – er war im vergangenen Jahr noch Hoffenheimer Kapitän beim Hallenmasters. Mit Florian Ruck hat zudem ein Hohenloher den Sprung in die U23 der TSG geschafft. Der Markelsheimer spielte in der Jugend für den FSV Hollenbach. Hoffenheim und Bochum sind die heißesten Kandidaten auf den Sprung ins Viertelfinale. Außenseiterchancen haben der 1. FC Köln und Fortuna Düsseldorf. Wobei es beim prestigeträchtigen Rheinderby sicher auch in Mulfingen zur Sache geht. In der Bundesliga West rangieren beide im Mittelfeld. Köln ist Sechster mit 20 Punkten, Düsseldorf Achter mit 15 Zählern. Es bleibt abzuwarten, für welche Überraschung der Fünfte im Bunde sorgen kann: Eintracht Braunschweig ist momentan Tabellenführer der Regionalliga Nord – und geht damit praktisch als einziger Zweitligist an den Start. Komplettiert wird das Feld dann wie üblich durch die Sieger des Raiffeisen-Bank-Kocher-Jagst-Cup am 22. Dezember in Mulfingen und des Jako-Cup in Niederstetten (28. Dezember). Aus den zwei Sechser-Gruppen qualifizieren sich jeweils die vier besten Teams für das Viertelfinale. Dort geht es dann im K.o.-System weiter.

Der Karten-Vorverkauf für das A-Jugend-Turnier beginnt am 9. Dezember. Sitzplatzkarten gibt es bei: Sport Steinbach (Künzelsau), Sport Rizza (Niederstetten), der Raiffeisen Bank Kocher Jagst (Mulfingen). Stehplatzkarten gibt es an der Tageskasse. Die Karten kosten für Erwachsene 12 Euro, Kinder (bis 16 Jahre) bezahlen 8 Euro. Tickets für das Amateurtturnier gibt es an den Tageskassen. Hier kostet der Eintritt 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder bis 16 Jahre (unter 6 Jahren freier Eintritt).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.ebmpapst-hallenmasters.de

INFOS

Die Gruppeneinteilungen in der Übersicht:

A-Junioren

Gruppe A: Sieger RBKJ-Cup in Mulfingen, Hannover 96 (Bundesliga Nord/Nordost), FSV Mainz 05 (Bundesliga Süd/Südwest), FC St. Pauli (Bundesliga Nord/Nordost), Karlsruher SC (Bundesliga Süd/Südwest), Eintracht Frankfurt (Bundesliga Süd/Südwest).

Gruppe B: VfL Bochum (Bundesliga West), Sieger Jako-Cup in Niederstetten, TSG 1899 Hoffenheim (Bundesliga Süd/Südwest), 1. FC Köln (Bundesliga West), Fortuna Düsseldorf (Bundesliga West), Eintracht Braunschweig (Regionalliga Nord)

Aktive

Gruppe A: SV Mulfingen, SV Königshofen, SG Sindringen/Ernsbach, VfR Gommersdorf, FSV Hollenbach, TSG Öhringen

Gruppe A: FV Lauda, FC Villingen, TSV Obersontheim, Tura Untermünkheim, Spfr Schwäbisch Hall, TSV Ilshofen.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS
twitter.com/ebmpapst_news
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor:
Marc Schmerbeck für ebm-papst

Blatt 2 von 3



Eine Handvoll Favoriten

Vorverkauf zum 12. ebm-papst Hallenmasters startet am 9. Dezember

Kurzinformation zu den Turnierbestimmungen: 12 Mannschaften spielen zunächst in zwei Gruppen. Die 1. bis 4. platzierten Teams jeder Gruppe erreichen das Viertelfinale. Bei Punktgleichheit zählt zuerst das Torverhältnis, dann die meisten erzielten Tore. Sind auch diese gleich, kommt es zu einem Neun-Meterschießen. Bei Unentschieden im Halb-, Viertelfinale oder Spiel um Platz 3 folgt nach der regulären Spielzeit sofort ein Neunmeterschießen. Im Finale gibt es eine Verlängerung von fünf Minuten. Die Halbfinalteilnehmer sind für das Hallenmasters 2015 qualifiziert.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards. Angefangen von der Marktreife elektronisch geregelter EC-Ventilatoren, über die aerodynamischen Verbesserungen der Ventilatorflügel, bis hin zur ressourcenschonenden Materialauswahl u.a. mit Biowerkstoffen.

Im vergangenen Geschäftsjahr 12/13 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von knapp 1,4 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt an 18 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikation, bei Applikationen im PKW und in der Nutzfahrzeugtechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS
twitter.com/ebmpapst_news
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor:
Marc Schmerbeck für ebm-papst

Blatt 3 von 3